

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT 2018



Volles Haus und beste Stimmung: Das Puchheimer Volksfest erfreute sich von Anfang an bei den Besuchern großer Beliebtheit. TB-FOTO: MARKUS BRÖNNER

Beste Stimmung von Anfang an

Am Freitag, 13. April, startete dieses Jahr das Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2018 bei strahlendem Sonnenschein. Auch wenn Erster Bürgermeister Norbert Seidl aufgrund des besonderen Datums beim Anstich des ersten Fasses mit bis zu 13 Schlägen gerechnet hätte, benötigte er doch nur zwei kräftige Schläge, um das Bier zum Sprudeln zu bringen. Dann lief quasi alles von selbst. Die Bundestagsabgeordnete Kathrin Staffler und Michael Schrodi, die Landtagsabgeordnete Kathrin Sonnenholzner, Hacker-Pschorr-Gebietsverkaufsleiter Manfred Lindin-



Für gute Laune sorgten die Fahrgeschäfte. TB-FOTO: BRÖNNER

ger sowie Volksfestreferent Thomas Hofschuster stießen mit dem Bürgermeister an und eröffneten das erste Volksfest der Saison im Umkreis. Die Partyband Deerisch spielte vor vollem Haus und sorgte bis spät in die Nacht für tolle Stimmung.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm der weiteren Tage bot viele interessante Veranstaltungen und Highlights für alle Gäste von Jung bis Alt. Die Bildimpressionen zeigen einen Rückblick auf die ersten gelungenen Festtage (bis zum Drucktermin dieser Ausgabe von „Puchheim aktuell“). **▶ SIEHE AUCH SEITE 3**



Bürgermeister Norbert Seidl gab die ersten Krüge Freibier aus. FOTO: TB



Wichtige Persönlichkeiten führten den Festzug am Samstag an. TB-FOTO: MARKUS BRÖNNER



Schülerhilfe wirkt!

Jetzt nochmal Gas geben!

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2017: 90% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

Direkt am S-Bahnhof

www.schuelerhilfe.de/puchheim

Schülerhilfe!

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF

ALLE ARTIKEL BIS ZU 70%



TEE und SCHÖNE DINGE

Erika Röder

Lochhauser Straße 36
82178 Puchheim

Telefon (089) 89 19 92 16
Fax (089) 89 19 92 21
www.tee-und-schoene-dinge.de

Tee & Zubehör
Feinkost auch regional und BIO
Wein & Spirituosen
Porzellan & Glas
Trendige Geschenkartikel

Sozialdienst

Nachbarschaftshilfe Puchheim




Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der seit über 40 Jahren zuverlässig soziale Dienstleistungen für Puchheimer Familien erbringt. In zahlreichen Kindereinrichtungen gestalten wir die Betreuung und Erziehung von über 800 Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Wir suchen für unsere Geschäftsstelle in Puchheim ab sofort eine qualifizierte und engagierte

Bereichsleitung Kinder (m/w) für 25 Std./Woche

mit Interesse an einer vielseitigen, anspruchsvollen Aufgabe mit großem Gestaltungsraum

Ihre Tätigkeit umfasst u.a. folgende Arbeitsbereiche: (einschließlich Personal- und Finanzverantwortung)

- Koordination der Kinderhäuser/ Kinderparks
- Organisation der Einrichtungen der nachschulischen Betreuung an Grundschulen und Realschule
- Verantwortung für die Bereiche Schulesen, Ferienbetreuung und Schülerdienst
- Personalverantwortung für die unterstellten und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Bitte besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen! Wir freuen uns auf Sie! Ihre Ansprechpartnerin: Frau Meike Wilski (Geschäftsführung)

Bitte schicken Sie uns Ihre Unterlagen bis zum **22. Mai 2018** als eine PDF-Datei per Email an: m.wilski@sozialdienst-puchheim.de oder per Post an:

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.
Aubinger Weg 10 in 82178 Puchheim
www.sozialdienst-puchheim.de

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

„Hier baut die Stadt Puchheim ...“, „Vorsicht Baustelle – Betreten verboten“. Diese Schilder finden sich aktuell sehr häufig in Puchheim. Nicht nur viele Privateigentümer lassen die Bagger und Kräne anrollen, sondern auch die Stadt selber ist mit Bautätigkeiten enorm beschäftigt.

Mehrere Gründe haben zu solcher Überhitzung der Baukonjunktur geführt. Zum einen ist der anhaltende Zuzug von neuen Bewohnern im Umkreis Münchens ungebrochen, so dass jedes Stück Boden bebaut und überbaut wird. Mit neuen Häusern lässt sich viel Geld verdienen. Zusätzlich bedeutet jedes Neubaugebiet oder jeder Einwohnerzuwachs, dass verbesserte verkehrliche (Straßen, ÖPNV) und soziale (Kinderbetreuung, Schulen, Sportanlagen, Alteneinrichtungen) Infrastrukturen nachgezogen werden müssen.

Die demografische Konversion der Reihenhauserquartiere (wenige Ältere machen Platz für größere junge Familien)

verstärkt den Aufgabendruck insbesondere für die Kommune. Und als wäre das nicht schon Arbeit genug, holen die baustarken Jahrzehnte der 1970er und 1980er die Städte und Gemeinden ein. Die damalige Bausubstanz muss grundsätzlich saniert werden. Es geht nicht nur um Energieeinsparungen, sondern auch um Lifte, bei denen es keine Ersatzteile mehr gibt, um barrierefreie Bäder, um Brandschutz, um marode Betonteile und um Dächer, deren Lebenszeitende erreicht ist.

Alle müssen bauen, alle wollen bauen, aber nicht alle können bauen. Lange und komplizierte Genehmigungsverfahren bremsen und verursachen zusätzliche Arbeit und Kosten. Es ist freilich sinnvoll, die Fehler des Ruck-Zuck-Bauens nicht zu wiederholen, indem man eben keinen Asbest mehr verbaut oder billig ohne Energie nachweis beziehungsweise schnell ohne komplette Durchplanung aller Gewerke Gebäude hinstellt. Jedoch explodieren



dadurch auch die Kosten für jedes Projekt, weil immer mehr Planer Geld verlangen, weil Baufirmen und Handwerker voll ausgebucht sind, weil das Material anspruchsvoller und teurer ist und weil es sogar zu wenig Fachpersonal gibt.

Es sieht also nicht nach Entspannung im Lande aus. Für die Stadtverwaltung schon gar nicht. Wir sind durch mehr als 30 eigene städtische Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau gebunden. Ich nenne stichpunktartig nur einige Objekte: Generalsanierung Rathaus, Neubau

Kinderhaus II Wohnpark Roggenstein, Regulierung Wasserschaden Mittelschule, Bauabschnitt 4 Urnenfeld Friedhof, Realisierungswettbewerb STADTMITTE Puchheim, Kunstrasen und Skaterbahn Sportzentrum, Erweiterung Laurenzer Grundschule, Neukonzeptionierung Entwässerung Siedlung Krokusstraße, Schwimmbad, Altenheim, Bauhof, Feuerwehrhaus, Junkerstraße und, und, und ...

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, Sie merken, dass es nicht einfach sein wird, dieses Programm abzuwickeln. Aber auch Rom wurde bekanntlich nicht an einem Tag gebaut. Wir wollen uns nicht mit Rom vergleichen. Ich will Sie nur um Geduld bei der Umsetzung und um Verständnis für die Bauunannehmlichkeiten bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fachstelle Wohnen

Die offene Sprechstunde der Fachstelle Wohnen im Amt für Soziales der Stadt Puchheim am Alois-Harbeck-Platz 2 wird ab Mai 2018 jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr stattfinden. Die Fachstelle Wohnen ist eine Kooperation der Caritas und der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Fürstfeldbruck.

Die Fachstelle unterstützt bei der Vermeidung und Unterbindung von Obdachlosigkeit durch verschiedenste Beratungs- und Vermittlungsleistungen. Zu den bereits erwähnten offenen Sprechzeiten ist eine telefonische Beratung montags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 12 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 08141/889946-0 möglich.

Behindertenbeirat

Der Behindertenbeirat trifft sich jeweils am ersten Mittwoch des Monats um 16.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2-4. Der nächste Sitzungstermin ist am Mittwoch, 2. Mai. Weitere Termine sind der 6. Juni und der 4. Juli. Die Sitzungen sind gemäß Satzung öffentlich, interessierte Bürgerinnen und Bürger sind stets willkommen. Der Raum ist barrierefrei zu erreichen, Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Umweltbeirat

Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltbeirats findet statt am Mittwoch, 16. Mai, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet www.puchheim.de. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind herzlich eingeladen.

BN-Sammlung

Die Ortsgruppe Puchheim beteiligt sich an der landesweiten Sammlung des Bund Naturschutz in Bayern. Schüler des Gymnasiums Puchheim bitten noch bis zum 29. April auf der Straße um Spenden. Der Bund Naturschutz ruft zur Unterstützung dieses Engagements auf, dass die Natur weiterhin einen Fürsprecher hat. Bund Naturschutz, Ortsgruppe Puchheim, 1. Vorsitzender Reinhard Gatz, Weidenweg 18, 82178 Puchheim.

FRIEDHÖFE

Jährliche Druckprobe

Aus Sicherheitsgründen muss alljährlich nach der Frostperiode eine Druckprobe, bei der die Grabmale auf ihre Standfestigkeit geprüft werden, durchgeführt werden.

Diese findet heuer in der 20. Kalenderwoche, also von Montag, 14. Mai 2018, bis einschließlich Freitag, 18. Mai 2018, in den Puchheimer Friedhöfen Ort, Bahnhof, Waldfriedhof sowie Schopflach statt.

Verantwortung beim Grabbesitzer bleibt dennoch bestehen

Die Überprüfung entbindet den Nutzungsberechtigten jedoch nicht von seiner Verantwortung, mögliche Gefahren, die mit der Standfestigkeit eines Grabmales verbunden sind, zu beseitigen.

Wird eine unmittelbare Gefahr festgestellt, dass die Grabmale umzustürzen dro-

hen, können diese von der Friedhofsverwaltung umgelegt werden.

Zur Aufstellung und Reparatur kann der Auftrag ausschließlich an befähigte Handwerksmeistern erteilt werden, da ausschließlich sie die Standsicherheit der Grabmale in vollem Umfang gewährleisten können.

Für die Stadt Puchheim
Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

FUNDSACHEN

Bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. März 2018 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Herrenrad „Koga Miyata“, lila/weiß; Uhr „Senzor“, Armband, schwarz; vier Schlüssel mit Tasche, schwarz; Mini Skateboard, schwarz; Speicherkarte SC 16 GB, schwarz; Handy „Samsung“ mit Hülle, schwarz/braun; Roller Scooter „HUNDORA“, blau/silberfarben; Moped Schlüssel mit Anhänger, schwarz; Ehering mit Gravur, goldfarben; Herrenrad MTB „EXS“, schwarz; K-Karte „AOK“, grün/weiß; Fahrradschlüssel „Point“, schwarz/silberfarben; Herrenrad „TREK“, schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden auf diesem Weg aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

„Puchheim aktuell“ erscheint 2018 noch am: 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 26. September, 24. Oktober, 21. November und 12. Dezember.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstfeldbrucker Tagblatt,

Stockmeierweg 1, 82256 Fürstfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der

Erste Bürgermeister, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,

E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon

08141/400132, Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 74,

gültig ab 1. Oktober 2017;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand

vom 20. April 2018 abgedruckt.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“

erscheint am 30. Mai 2018.

Redaktionsschluss ist am 11. Mai 2018.

Das Mitteilungsblatt
„Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

30. Mai 2018

Anzeigenschluss: 22. Mai

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fuerstfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT 2018

Impressionen voller guter Frühlingsstimmung



Für den **originellsten Auftritt** beim Festzug wurde in diesem Jahr der Puchheimer Kulturverein gekürt. TB-FOTO: BRÖNNER



Volkfest in eindrucksvoller Abendkulisse: Die Fahrgeschäfte gehörten wie das Festzelt zum großen Anziehungspunkt. FOTO: TB



Mit **seinem Programm** begeisterte Simon Pearce auch Bürgermeister Seidl. FOTO: TB



Das Puchheimer Blasorchester trug mit zur festlichen Gestaltung des Einzuges bei. TB-FOTO: BRÖNNER



Beim **Stangerlsägen** bildeten Stefan Lamm und Harald Heitmeir ein gutes Team. TB-FOTO: BRÖNNER



Ein **ökumenischer Gottesdienst** fand erstmalig im Festzelt statt. FOTO: TB



Politik im Zelt: Natascha Kohlen sprach auf dem Puchheimer Volksfest. FOTO: KÜRZL

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 089 - 80 07 03 82 Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de



Neu beim Tag der Familie war der Bereich mit Spielecke im Zelt. Die Kinder malten, schauten Bilderbücher an und lieferten sich Bobbycar-Rennen. FOTO: TB

Schuh Meier

*Gönnen Sie Ihren Füßen
und sich etwas Gutes!*

Herausnehmbares Fußbett!

Gabor
WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

rieker
Neue Frühjahrs- und Sommermode

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84 93 35 88

ÜBERWUCHS UND VORGABEN BAUMSCHNITT

Wenn privates Grün in Straßen und Gehwege ragt

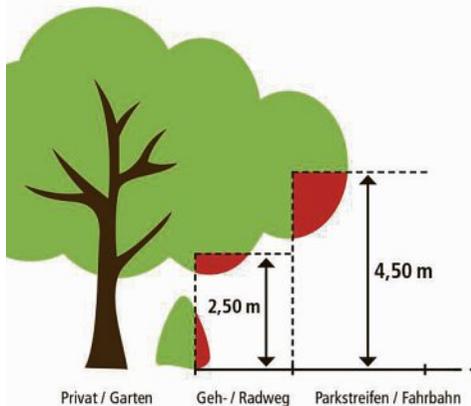
Nun grünt und blüht es wieder allorts in der Stadt, darum ist es wichtig, überhängende Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen noch vor der ersten Wachstumsperiode zurückzuschneiden.

Gemäß Artikel 29 Absatz 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Gerade auf Gehwegen sind Rad fahrende Kinder, Rollstuhlfahrer und Passanten mit Kinderwagen möglicherweise gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen und werden dadurch gefährdet.

Hinweise
 ★ Schneiden Sie Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum gefahrlos nutzen können. Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen, stellen eine Verkehrsgefährdung

PFLANZENRÜCKSCHNITT

Die roten Bereiche müssen freigeschnitten werden.



Das Lichtraumprofil zeigt exakt die Bereiche auf, die freigeschnitten werden müssen.

Das Lichtraumprofil zeigt exakt die Bereiche auf, die freigeschnitten werden müssen.

dar und müssen zurückgeschnitten werden.

★ Beachten Sie auch das sogenannte „Lichtraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentlichen Verkehrsraum angrenzen. An Geh- und Radwegen ist deshalb immer eine Durchgangshöhe von 2,50 Metern freizuhalten; an Fahrbahnen eine Durchfahrthöhe von 4,50 Metern.

★ Schneiden Sie auch den Überwuchs im Bereich von Straßenlampen und Verkehrsschildern so weit zurück, dass Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Verkehrs- und Straßenbeschilderungen einwandfrei zu erkennen sind.

★ Achten Sie darauf, dass bei Grundstücken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich das Sichtdreieck freigehalten wird.

Sie als Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch den Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können.

Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer rechtzeitig überhängende Anpflanzungen entfernen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte die an ihren Grundstücken angrenzenden Gehwege bei Bedarf reinigen und von Gras und Unkraut befreien müssen.

RADL-SERVICE

Zwei Stationen am Bahnhof

Pünktlich zu Beginn der Fahrradsaison hat die Stadt als Service für Radlerinnen und Radler zwei Servicestationen am Bahnhof aufgestellt. Auf der Nordseite befindet sich die Station vor der Unterführung rechts bei den Fahrradstellplätzen. Auf der Südseite steht die Servicestation am Rand der Grünfläche westlich des Bahnhofsgebäudes.

Die Reparaturstationen sind mit den wichtigsten Werkzeugen und einer guten Fahrradpumpe ausgestattet. Kleine Fahrradreparaturen oder das Aufpumpen von Reifen sind so auch unterwegs



möglich. Fahrradersatzteile (zum Beispiel Schläuche) müssen mitgebracht werden.

Die Stadt hatte bereits im letzten Jahr den Bahnhof mit einer Fahrradpumpe und einer Radl-Servicestation ausgestattet. Leider wurde beides binnen kürzester Zeit beschädigt. Ersatzteile und Reparaturen waren notwendig. Die Stadt bittet ihre Bürgerinnen und Bürger, mit den wieder aufgestellten Servicestationen pfleglich umzugehen und Beschädigungen umgehend beim Umweltamt, Telefon 089/80098-158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de, zu melden.

FOTO: TB

RAMA DAMA

Glück im dritten Anlauf

Anfang April fand das Puchheimer Rama dama nach zweimaligem Verschieben wegen Schnees endlich bei schönstem Frühlingwetter statt. Zu den über 60 großen und kleinen Helfern in Puchheim kamen am Böhmerweiher noch circa 30 Gröbenzeller Helfer hinzu. Neben Bürgern, Stadträten und Umweltbeiräten unterstützten der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort, die Mediorenen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Puchheim sowie der Kreis-Fischerei-Verein Starnberg die Aktion.

Insgesamt konnten in Puchheim circa elf Kubikmeter und am Böhmerweiher zwei bis drei Kubikmeter Abfälle gesammelt werden. Zu den Fundstücken zählten nicht nur zahlreiche Dosen, Flaschen, Tüten, Folien, Coffee-to-go-Becher und Papier. Leider waren auch viele mit Hundekot befüllte Beutel und sogar volle Windeln zu finden. Größere Fundstücke waren etwa Dachrinnen, mehrere Autoreifen, ein Fahrradrahmen, Matratzen und ein Einkaufswagen.

Im Anschluss an das Rama dama gab es für die Puchheimer Helfer traditionell die vom Bayerischen Roten Kreuz organisierte Brotzeit im Jugendzentrum STAMPS. Mit einer Verlosung schöner Preise – darunter gespendete Gutscheine des Hotels Seidl, der Buchhandlung Bräunling und des Schokolädchens – bedankte sich die Stadt bei allen Teilnehmern. Lobenswert ist auch der Einsatz vieler



Puchheimer Kinder und Schüler, die das große Rama dama mit einem kleinen Rama dama im Schulumfeld unterstützten. Die Stadt bedankt sich dafür beim Kinderhaus Farbenspiel, beim Kindergarten St. Josef, bei der Laurenzer Volksschule, beim Puchheimer Gymnasium und der Puchheimer Realschule.

Auch wenn mit dem Rama dama in Puchheim viele Abfälle beseitigt werden konnten: Leider war der Frühjahrsputz nicht flächendeckend und wahrscheinlich werden bald wieder neue Abfälle auf dem Gehweg, am Straßenrand, auf Spielplätzen, auf Grünflächen, an Gräben und Bächen zu finden sein. Helfen Sie uns, Puchheim sauber zu halten. Vielleicht mit einem kleinen Rama dama im näheren Wohnumfeld oder entlang Ihrer Spazierwege. Die Stadt würde sich sehr darüber freuen.

Gerne können hierfür Greifzangen im Umweltamt, Telefon 089/80098-158, entliehen werden.

FOTO: TB

STADTBIBLIOTHEK

Unter neuer Leitung

Die Puchheimer Stadtbibliothek hat eine neue Leitung. Petra Droll hat zum 3. April die Nachfolge von Otto Linseisen angetreten, der nach 35-jähriger Bibliotheksleitung Ende März in den

wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

Petra Droll war zuvor 25 Jahre in verschiedenen Positionen in der Zentrale am Gasteig sowie in Stadtbibliotheken der Münchner



Petra Droll

FOTO: TB

Stadtbibliothek tätig und freut sich auf die Herausforderung. Die Stadt Puchheim wünscht auch auf diesem Weg sehr viel Erfolg.

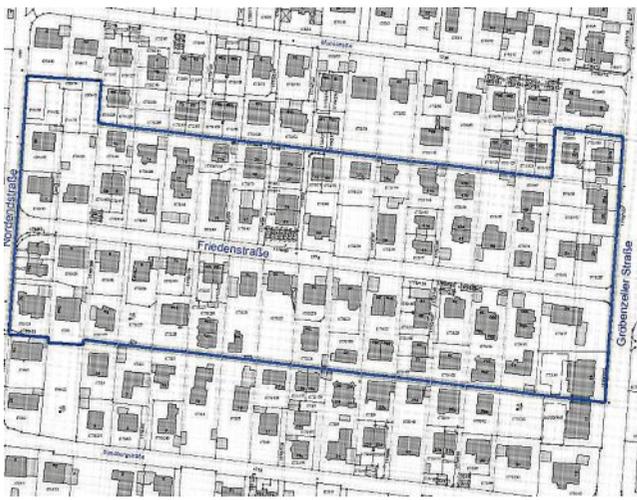
HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

BEKANNTMACHUNG**Friedenstraße**

Bekanntmachung der Stadt Puchheim über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße; hier: erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

1. Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße in der Planfassung vom 13.03.2018 in seiner Sitzung am 22.03.2018 gebilligt. Dabei wurde der Bebauungsplan in Teilbereichen geändert und ergänzt sowie eine erneute öffentliche Auslegung beschlossen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße liegt in der Planfassung vom 13.03.2018 in der Zeit vom 11. Mai 2018 bis einschließlich 15. Juni 2018 in der Eingangshalle des Rathauses Puchheim, Poststraße 2, während folgender Dienststunden

Montag	7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 13.00 Uhr
Donnerst.	7.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Abs. 3 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Bekanntmachung und die ausliegenden Unterlagen werden zudem in das Internet eingestellt und können auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de (rechte Spalte / Bekanntmachungen) eingesehen werden (ab 02.05.2018).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister der Stadt Puchheim

WELTLABYRINTHTAG**Schritte des Friedens**

Am 5. Mai ist Weltlabyrinthtag. Jedes Jahr gehen Menschen am ersten Samstag im Mai um 13 Uhr Ortszeit den Weg durch ein Labyrinth für den Frieden. Die Zeit wird nicht regional angepasst, so dass den ganzen Tag über „Schritte des Friedens“ rund um den Globus

wandern. In Puchheim gibt es ebenfalls auf Initiative des „Freundeskreis Labyrinth Puchheim“ die Möglichkeit, sich dem Friedensweg anzuschließen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Labyrinthplatz in der Grünanlage hinter dem Haus Elisabeth – Zugang von der

NEUBÜRGEREMPfang**Kontakt zum neuen Wohnort**

Am 21. März lud die Stadt Puchheim wieder zum traditionellen Neubürgerempfang ins Puchheimer Kulturzentrum PUC ein. Zahlreiche Vereine waren mit Informationsständen präsent und informierten die neuen Puchheimer Bürgerinnen und Bürger über ihre Aktivitäten. Die Veranstaltung wurde von vier Schülerinnen der Musikschule Puchheim eindrucksvoll mit zwei achthändig gespielten Klavierstücken eröffnet.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl (Foto) gab den Anwesenden einen Überblick über wichtige Aspekte der

Stadt Puchheim, einschließlich Finanzen, Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft, soziale Infrastruktur sowie aktuelle Schwerpunktthemen wie die neue Stadtmitte und die geplante Geothermie.

Erich Hage, Erster Vorsitzender der vhs Puchheim, führte die Neubürger sodann durch die Geschichte ihres neuen Wohnorts. Den offiziellen Teil rundeten die Puchheimer Kirchen mit einer kurzen Vorstellung ihrer Angebote und Aktivitäten in der Stadt ab. Im Anschluss standen der Erste und Zweite Bürgermeister, Stadträte und



die Vertreter der Vereine bei einem Umtrunk den Neubürgern für Gespräche zur Verfügung. **FOTO: TB**

VERABSCHIEDUNG**In den wohlverdienten Ruhestand**

Anna Nagel (l.) und Gudrun Schröter (r.), langjährige Mitarbeiterinnen des Amtes für Soziales der Stadt Puchheim, sowie Otto Linseisen (Mitte), langjähriger Leiter der Stadtbibliothek, sind Ende März in den wohl verdienten Ruhestand gegangen. Zu ihrer gemeinsamen Verabschiedung luden sie die Kolleginnen und Kollegen am 8. März zu einem geselligen Beisammensein bei Speis und Trank ins Jugendzentrum STAMPS ein.

Die Stadt Puchheim dankt für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit und



wünscht Anna Nagel, Gudrun Schröter und Otto Linseisen

alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. **FOTO: TB**

VOLKSHOCHSCHULE**Fit für die Schulprüfungen**

Erfolg statt Frust! Prüfungsvorbereitung auf das Fach Mathematik für die Abschlussprüfung Mathe I oder Mathe II / III an der Realschule sowie für den Qualifizierten Abschluss oder Abschluss M10 an der Mittelschule (MS). Punktgenaue Vorbereitung auf die Abschlussprüfung je nach Schultyp, persönlichem Kenntnisstand in kleinen Gruppen mit

mindestens drei und höchstens acht Schüler/innen aus gleichen Jahrgängen und mit gleichem Abschlussziel. Jede Gruppe hat einen eigenen Raum, in dem sie ungestört und in angenehmer Atmosphäre lernen kann.

Punktgenaue Mathe-Nachhilfe an acht Tagen, pro Tag 90 Minuten. Es können Wissenslücken geschlossen werden, um die Prüfungen gut zu

bestehen. Der Mathe-Intensivkurs findet in den Pfingstferien 2018 von 22. Mai bis 1. Juni von 9.30 Uhr bis 16 Uhr statt, abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Weitere Infos, auch zu den Kosten, und Anmeldung ab sofort bis zum 2. Mai per E-Mail an info@vhs-puchheim.de, per Telefon 089/803710 oder über die Webseite www.vhs-puchheim.de.

KommEnergie**Nachhaltige Energie Zukunft mit Verantwortung!**

- **Sauberer Strom**
100% Ökostrom aus regenerativen Energien
- **Ansprechpartner vor Ort**
Persönliche Beratung in Eichenau
- **Stärkung der Region**
Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort

KommEnergie GmbH • Hauptplatz 4 • 82223 Eichenau
Telefon: 08141 2287-0 • Fax: 08141 2287-110
info@kommenergie.de • www.kommenergie.de



WOHPARK ROGGENSTEIN

Spatenstich für neues Kinderhaus

Am Donnerstag, 12. April, erfolgte der erste Spatenstich für das neue Kinderhaus im Wohnpark Roggenstein. Bei frühlingshaften Temperaturen begrüßte Erster Bürgermeister Norbert Seidl Altbürgermeister Dr. Herbert Kränzlein, den Zweiten Bürgermeister Rainer Zöllner, die Vertreter des Stadtrats sowie der beteiligten Planungs- und Bauunternehmen, die Vertreter des benachbarten Caritas-Kinderhauses Farbenspiel, die anwesenden städtischen Mitarbeiter sowie einige

Anwohner. Norbert Seidl sprach über den wachsenden Bedarf an Kindertagesstätten, die in einer jungen Stadt mit vielen Kindern erforderlich sind, und bedankte sich bei den Planern und Verantwortlichen für die gute Arbeit.

Franz Promper, Leiter Hochbau im städtischen Bauamt, erläuterte Einzelheiten zum geplanten Bau des Kinderhauses, welches vier Kindergärten und eine Krippengruppe mit insgesamt 112 neuen Plätzen aufnehmen soll. Ei-

ne Besonderheit bei dem Neubau seien die Einrichtung von acht Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen über dem eigentlichen Kinderhaus. Diese Wohneinheiten sind für die Angestellten der Stadt reserviert, beispielsweise auch für die dort beschäftigten Erzieherinnen und Erzieher. Neben den staatlichen Zuschüssen rechnet die Stadt mit Kosten von bis zu 7,5 Millionen Euro. Der Eröffnungstermin der Einrichtung ist für den September 2019 geplant.

MUSIKSCHULE PUCHHEIM

Termine und News

Frühlingskonzert der Musikschule

Die Musikschule Puchheim lädt am Samstag, 28. April, um 17 Uhr in den Rathaussaal Puchheim zum Frühlingskonzert ein. Die jungen Musikerinnen und Musiker möchten ihr Publikum eine Stunde in die abwechslungsreiche Welt der Musik entführen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Schnuppern, informieren und ausprobieren

In der Zeit vom 30. April bis 11. Mai können sich musikinteressierte Kinder mit ihren Eltern das Angebot der Musikschule näher ansehen. Es empfiehlt sich, vorab in Kontakt mit den entsprechenden Lehrkräften zu treten. Die Schnupperbroschüren mit den jeweiligen Kontaktdaten liegen im Rathaus, Bürgertreff und im Puchheimer Kulturzentrum PUC aus und sind auch als PDF-Datei un-

ter www.musikschule-puchheim.de zu finden. Fragen beantwortet gerne die örtliche Leitung, Ines Neuland, unter Telefon 08195/932896.

Streicherfestival

Am Samstag, 12. Mai, von 15.30 bis 21 Uhr findet erstmals im Puchheimer Kulturzentrum PUC ein großes Streicherfestival statt, bei dem alle Streicherensembles der Musikschule Puchheim mitwirken. Weitere Informationen im Programm des PUC auf Seite 7.

Erfolgreich beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Die jungen Puchheimer Musikerinnen Cecilia Querner (Violine), Cosima Querner (Violoncello), Luise Querner (Violine) und Clara Shen (Violine) erspielten sich mit ihren Partnerinnen jeweils einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb im Mai in der Hansestadt Lübeck.



Beim symbolischen Spatenstich: Erster Bürgermeister Norbert Seidl (4. v.l.) mit Altbürgermeister Dr. Herbert Kränzlein (1.v.r) sowie Franz Promper (2.v.r.), Martin Kulzinger (1.v.l.), Alke Westmeier-Dilk (2.v.l.) und Roland Schützeneder (3.v.l.).

FOTO: TB

Mehr als 30 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt
Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln •
- Gardinen •

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärbau • Badumbau
- Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

STADTBEETE PUCHHEIM

Pflanzaktion auf Hochzeitswiese

Bereits zum vierten Mal wurden auf der Puchheimer Hochzeitswiese am Büchlweg Obstbäumchen gepflanzt. Am 24. März 2018 pflanzten die Spender, tatkräftig unterstützt von Mitarbeitern der Abteilung Gartenbau, ihre Bäume. Die Anlässe, einen Obstbaum zu spenden, waren sehr unterschiedlich. Ein Bäumchen wurde anlässlich einer Goldenen Hochzeit gepflanzt, zwei weitere zur Geburt der kleinen Jule und des kleinen Leon. Zum Ausgleich für die harte Arbeit gab es anschließend Tee, Brezen und Kuchen.

Insgesamt stehen auf der Hochzeitswiese nun 20 Obstbäumchen; die Wiese ist somit voll und eine weitere Hochzeitswiese soll an anderer Stelle entstehen. Gepflanzt wurden ausschließlich alte Obstbaumarten, um damit zu deren Erhalt beizutragen. Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas. Die zusätzliche Ansaat einer Blumenwiese bietet den unterschiedlichsten Insekten Nahrung.

Hochzeitswiese, Bürgergarten und Bürgeracker sind Teile des Projekts Stadtbeete Puchheim, das im Jahr 2016 ins Leben gerufen wurde. Inzwi-

schon sind zahlreiche Elemente verwirklicht worden. Neben den bereits erwähnten gibt es noch zwei Kräuterspiralen, einen Bewohnergarten, einen Interkulturellen Garten, einen Selbsternte-Acker, Beeresträucher und zahlreiche im Stadtgebiet verteilte Big Bags.

Das Projekt Stadtbeete bietet Puchheimer Bürgern die Möglichkeit, an einigen Stellen für den Eigenbedarf zu ernten oder eine Fläche selbst zu bewirtschaften. Für mehrere Projekte sind Arbeitskreise entstanden, die sich beispielsweise um das Pflanzen, Unkrautzupfen und Ernten kümmern. Sollten Sie Fragen haben oder sich engagieren wollen, informiert Sie die Projektleiterin Monika Dufner, Umweltbeauftragte der Stadt, gerne. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 089/80098-158 bzw. unter der Email-Adresse Monika.Dufner@puchheim.de.

Weitere Infos über das Projekt sowie Termine finden Sie unter www.stadtbeete-puchheim.de und www.facebook.com/stadtbeetepuchheim/.

Termininformation

Für das Projekt Stadtbeete Puchheim mit seinen zahlreichen Elementen beginnt nun



die dritte Pflanzsaison. Wenn Mitte Mai die Eisheiligen vorbei sind, kann es wieder so richtig losgehen. Es soll aber nicht nur gemeinsam gearbeitet sondern auch gefeiert werden. Zumal es dafür auch einen Grund gibt, denn Stadtbeete Puchheim wird als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet. Gefeiert wird am 27. Mai ab 14 Uhr ein Maifest beim Puchheimer Bürgergarten (Obere Lagerstraße / Ecke Lochhauser Straße). Die Besucher erwartet ein kunterbuntes Programm mit einer kleinen Schnitzeljagd per Rad, die zu den Elementen des Projekts führt, Bastelaktionen für Kinder und vieles mehr. FOTO: TB

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT MAI

Kulturelles Feuerwerk zwischen Kabarett und Konzert



Stephan Zinner denkt über Leben und Alltag nach. FOTO: TB

KABARETT Freitag, 4. Mai 2018 20 Uhr

Stephan Zinner
Eigentlich wäre das Leben doch ganz einfach: Geburt, Pubertät, Fortpflanzungspartner finden, wenn's klappt Kinder, gutes Bier trinken, in Würde alt werden, dann Sterben. Und bei all dem möglichst keinen Scherbenhaufen hinterlassen ... relativ simpel eben! Aber immer, wenn das einer sagt, mit diesem „relativ simpel“, zum Beispiel beim Regal-Aufbau, bei der Wegbeschreibung oder bei der Samen-spende, immer dann gibt es irgendwo einen Haken – und es ist Vorsicht geboten. Denn das Leben ist ein Hürdenlauf. Von seinem eigenen, eigentlich ziemlich einfachen Lebensplan und den vielen Hürden berichtet Stephan Zinner in seinem neuen Programm „relativ simpel“. Locker plaudernd und an der Gitarre spielend erzählt der Kabarettist, auch bekannt als Nockherberg-Söder und aus Filmen wie „Dampfnudelblues“, Geschichten vom Leben und seinen Fallstricken. Er überspitzt sie zu irrwitzigen Szenen. Lügen muss er dabei kaum – jeder kennt diese Situationen im Alltag, bei denen man nicht weiß, ob man nun lachen oder weinen soll.
Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 19,50 Euro, ermäßigt 16,20 Euro

KONZERT Samstag, 5. Mai 2018 20 Uhr

Brother Dege und Band
Lange war Brother Dege eines der bestgehüteten Geheimnisse der Südstaaten – bis Hollywood rief! Kultregisseur Quentin Tarantino untermalte mit dem Song „Too old to

die young“ eine Schlüsselszene des Blockbusters „Django unchained“. Dege ist ein authentischer Künstler mit einer großen musikalischen Bandbreite: Neben Delta Blues und Southern Rock fließen auch Indie und Psychedelic mit ein. Sein wildes Blut - er hat indianische Wurzeln - macht ein Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis: Man spürt den Staub der Landstraßen in seiner Kehle, man hört in seiner Dobro das Knistern einer Scheune, die bald einer Feuersbrunst zum Opfer fallen wird. Apokalyptische Prophezeiungen steigen aus einem Nebel hervor, um anschließend darin wieder zu versinken. Mit seiner Band, der Brotherhood of Blues, ist Dege auf Tournee und präsentiert sein Programm: „Putting the steel back into the blues!“.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 19,50 Euro, ermäßigt 16,20 Euro

KONZERT Samstag, 12. Mai 2018 15.30 Uhr

Streicherfestival im PUC
Puchheim ist das Zentrum der Streicher im Landkreis. Zahlreiche Ensembles proben in Puchheim, haben Puchheimer Musiker in ihren Reihen und bereichern mit ihren Auftritten das kulturelle Leben in der Stadt und im Landkreis. Beim großen Streicherfestival im PUC können in fünf Stunden all diese Ensembles erlebt werden. Zum großen Finale werden Streicher jeder Altersklasse dabei sein. Mit dabei sind die Spielkreise der Musikschule Puchheim, Mitglied der Kreismusikschule e.V.: Projektorchester, Celloensemble, Streichhölzer, Stringendo, Masters of the Strings, The Greenies, Stringendo, Cillistrings und Bluesstrings. Sie werden unterstützt vom Puchheimer Gymnasium, dem Puchheimer Jugendkammerorchester, von der Streicherakademie Puchheim und dem STRAK-Orchester. Eingebettet ist der musikalische Event in ein vielseitiges Rahmenprogramm. Stände des Münchner Geigenbau-meisters Michael Jaumann und der Planegger Geigenbaumeisterin Heike Cockill helfen bei Fragen rund um das Instrument. Das ZaP kümmert sich um das leibliche Wohl, die Bibliothek hat in einer Schmökerecke spannende, lustige, poetische, gemalte und gezeichnete Geschichten über musizierende Tiere, Menschen und mehr dabei. Der Kulturverein Puchheim stellt in seiner Fotoausstellung die Ensembles und ihre Instrumente vor. Schirmherr ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim Norbert Seidl.
Veranstalter: Stadt Puchheim, Musikschule Puchheim e.V., Kulturverein Puchheim e.V. PUC, Béla Bartók-Saal
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

TALK IM PUC Sonntag, 13. Mai 2018 19 Uhr

**Programmorschau
2. Halbjahr 2018**
Die Leitung des Kulturamtes Puchheim bittet Künstler und Veranstalter aus dem Programm des 2. Halbjahres 2018 auf die Bühne im PUC. Dort auf dem roten Sofa erzählen sie von ihren Vorhaben und geben Einblicke in ihre Kunst. Eine musikalische Talkshow mit Ausschnitten aus dem neuen Kulturprogramm.
Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal, Eintritt frei

KONZERT Montag, 14. Mai 2018 20 Uhr

**4. Kammermusik in Puchheim
„Franz fischt frische Fische“**
Zwei der bedeutendsten klassischen Komponisten, beide früh verstorben, wählten die jeweilige Besetzung in ihrem umfangreichen und vielfältigen Schaffen nur einmal. Mozarts opulentes und groß angelegtes Streichtrio versteckt sich hinter dem harmlosen Titel einer Unterhaltungsmusik. Franz Schuberts ausgesprochen heiteres Quintett mit Variationen über das Lied „Die Forelle“ gehört zu den beliebtesten Kammermusikwerken überhaupt. Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Divertimento Es-Dur KV 563 für Violine, Viola und Violoncello; Franz Schubert (1797-1828), „Forellenquintett“ A-Dur D 667 für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass.
Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V. PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt: 16,20 Euro, ermäßigt 14,00 Euro, Schüler/Student 6,30 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD Donnerstag, 17. Mai 2018 20 Uhr

DuckTapeTicket
3. Etappe: Eine Ente groovt zu Folk, Jazz und Progressive Rock. Der Bandname mag zwar nach falsch geschriebenen Isolierband klingen, doch steckt hinter dem Namen ein erfolgreiches Streich-Trio. „DuckTapeTicket“ hat seit ihrer Gründung vor sechs Jahren schon jede Menge erreicht: Fast 100 Konzerte in ganz Deutschland, zwei CD-Veröffentlichungen, den Sieg im Future-Sounds-Wettbewerb der Leverkusener Jazztage 2013 und ein Auftritt auf der Hauptbühne des Festivals. „DuckTapeTicket“ sucht sich aus den verschiedensten musikalischen Winkeln seine Lieblings-elemente zusammen, ohne vor stilistischen Grenzen abzuschrecken. Das Trio verbindet scheinbar Gegensätzliches, ordnet neu, taucht ein in die Essenz der Musik und bildet seinen unverkennbaren Sound. Auf ihrem aktuellen Album „The Undreamt Oasis“ (erschienen Herbst 2017) präsentiert „DuckTapeTicket“ Ei-



Auch das Streicherfestival wird das kulturelle Leben in der Stadt und das Programm des PUC bereichern. FOTO: TB

genkompositionen in Sextettbesetzung. Das Konzert wird Teil des Album-Releases sein. Schön, dass „DuckTapeTicket“ immer seine Ente dabei hat! Besetzung Streichtrio: Paul Bremen: Viola, Violine, Mandoline; Anna-Sophie Dreyer: Viola; Veit Steinmann: Cello. Besetzung Rhythmusgruppe: Philipp Brämswig: E-Gitarre; Joscha Oetz: Kontrabass; Dominik Mahnig: Schlagzeug. Die Vorband stand bei Redaktionschluss noch nicht fest.
Veranstalter: Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro, Schüler/Student 9,60 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Sonderkreditprogramm
Wohnungsbau-
programme der KfW
Infos hierzu unter kfw.de



sparkasse-ffb.de

Baufinanzieren mit der Sparkasse – jetzt besonders günstig!

Jetzt profitieren und unseren Zinsnachlass auf die günstigen Konditionen der KfW-Wohnungsbau-programme* bis 30. September 2018 sichern.

* zur Finanzierung von Wohneigentum in Verbindung mit Abschluss eines weiteren Sparkassendarlehens über mindestens 50.000 Euro und einer Sollzinsbindung von mindestens fünf Jahren, Angebot freibleibend

 Sparkasse
Fürstenfeldbruck

KULTURVEREIN PUCHHEIM



Ausstellung Vom 9. bis 20. Mai veranstaltet der Kulturverein Puchheim e.V. auf der Galerie des Puchheimer Kulturcentrums PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, die Ausstellung „Weder noch sowohl als auch“. Die Vernissage findet statt am 9. Mai um 19 Uhr. Die Öffnungszeiten sind montags 8 bis 12 Uhr, dienstags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr sowie samstags und sonntags 14 bis 17 Uhr mit Anwesenheit einer Künstlerin. Die Malerin Angelika Brach, nahezu von Anbeginn Mitglied des Kulturvereins, konzipierte anlässlich ihres siebzigsten Geburtstags diese Ausstellung, teilweise retrospektiv, teilweise mit neuen Arbeiten. Als Partnerinnen wählte sie sich zwei Künstlerinnen, die Fotografin Anna Kirsch und die Bildhauerin Ute Richter, die ihre Malerei mit fotografischen und bildhauerischen Arbeiten ergänzen und bereichern. FOTO: TB



Zeichengruppe „Steine und ...“ Zu diesem Thema stellt die Zeichengruppe des Kulturvereins Puchheim e.V. im Amt V für Soziales am Alois-Harbeck-Platz ihre Bilder aus. Zu besichtigen sind die Arbeiten vom 21. Mai bis 28. September zu den Öffnungszeiten des Amtes (siehe nebenstehenden Artikel). Seit geraumer Zeit befassen sich die Monika Luhmer, Barbara Saatze, Monika Scheliga, Brigitte Storch und Ulrike Strauß mit dem Thema Steine. Am Wegesrand, am und im Meer, im Gebirge und sogar vor der Haustür lassen sie sich finden. Die Zeichengruppe in der jetzigen Besetzung besteht seit 2016. Zweimal im Monat donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr trifft sie sich in der „Alten Schule“ in Puchheim Ort, Augsburgener Straße 6. Die kostenfreie Teilnahme steht auch Nichtmitgliedern und Anfängern offen, gerne wird Hilfestellung geleistet. Die jeweiligen Termine werden in der Presse bekannt gegeben. FOTO: TB



Mitgliederversammlung Anlässlich der Mitgliederversammlung am 27. März wurde Elke Paulus in ihrem Amt der 1. Vorsitzenden bestätigt. Christa Tucci wurde zur 2. Vorsitzenden wiedergewählt. Kassier bleibt Manfred Wiedemann, auch Bernd Zinn übt sein Amt als Schriftführer weiterhin aus. Beisitzerin für Literatur ist Harriet Paschke. Johannes Kalwa steht als Beisitzer „Darstellendes Spiel“ nicht mehr zur Verfügung. Eine Nachfolgeregelung war bisher nicht möglich. Ein gravierendes Problem ist es mittlerweile, Nachwuchs für die intensive Vereinsarbeit zu gewinnen. Im Vorstand des Kulturvereins ist der Altersschnitt demzufolge sehr hoch. Die Mitglieder des Vorstandes gaben einen Jahresrückblick für das Jahr 2017 und eine Veranstaltungsvorschau für 2018. Bei einer Vielzahl der Veranstaltungen kooperiert der Kulturverein mit dem Kulturamt der Stadt Puchheim und anderen Institutionen. Die Vielfalt der Veranstaltungen dokumentiert intensiv die Zielsetzung des seit 1979 bestehenden Kulturvereins: „Kultur ermöglichen, erfahren, erleben.“ Die aktuelle Vorstandschaft des Kulturvereins Puchheim wird gebildet von (v.l.): Bernd Zinn, Harriet Paschke, Elke Paulus, Christa Tucci und Manfred Wiedemann. FOTO: TB

MÄNNERGESANGVEREIN „HARMONIE PUCHHEIM“

Ehrungen für langjähriges Singen

Der Deutsche Chorverband zeichnete Ferdinand Nerbl (81) für sein langjähriges Engagement in einem Männerchor aus. Seit über 60 Jahren ist Ferdinand Nerbl Mitglied des Männergesangsvereins „Harmonie Puchheim“ und singt dort im Tenor mit. 1957, mit 21 Jahren, trat er dem Verein bei. Der MGV „Har-

monie“ ist stolz auf seinen langjährigen Sänger und freut sich mit ihm über diese ehrenvolle Auszeichnung. Der Erste Vorsitzende Anton Keil (im Foto rechts) überreichte dem Jubilar die Ehrenurkunde für 60 Jahre Singen in einem Männerchor, unterzeichnet von Henning Scherf, Präsident des Deutschen Chorverbands. Auch Walter Pander wurde für langjähriges Singen ausgezeichnet. Er erhielt die Ehrennadel des Bayerischen Sängerbundes für 30 Jahre Singen im Chor. FOTO: TB



52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

Willkommen daheim.

Glück in Finnland

Wie lässt sich ein Bogen spannen von dem Buch „Glückskind“, das gerade in ganz Puchheim gelesen wird, beziehungsweise vom Glück allgemein nach Finnland? Die Auflösung erfahren Sie bei einer Lesung, die der Deutsch-Finnische Club im Rahmen der Aktion „Puchheim liest ein Buch“ am Donnerstag, 26. April, um 19 Uhr in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgstraße 6, 82178 Puchheim-Ort veranstaltet. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Zur Lesung kommen Werke der finnischen Autorin Tove Jansson. Sie lebte von 1914 bis 2001 vorwiegend in Helsinki. Neben ihrer Berufung als Schriftstellerin war sie auch Zeichnerin, Comicautorin, Graphikerin, Illustratorin und Malerin. Von ihr stammen die Geschichten über die Mumins, drollige Trolle aus Finnland, und auch Bücher für Erwachsene. Vera Zingsem liest aus Werken der Autorin und stellt „Das Sommerbuch“ vor.

Königsweg nach Salo

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim lädt zu einem Vortrag mit Lichtbildern über eine Radl-Tour von Helsinki nach Salo ein. Er findet statt am Donnerstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr in der Alten Schule, Augsburgstr. 6 in Puchheim-Ort. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende ist willkommen.

Kuno Saatze erzählt, wie es zu dieser Tour kam, wie sie vorbereitet und schließlich durchgeführt worden ist. Er schildert seine abenteuerlichen Erlebnisse während der sechstägigen Radtour. Ergänzt wird der Vortrag mit einem kurzen Film von der Ausstellung der Bilder im Rathaus der Stadt Salo, die u.a. von acht Künstlerinnen und Künstlern des Puchheimer Kulturvereins während des Kunst-Symposiums gemalt worden sind. Dieses Symposium wurde vom Hansa Verein (Deutsch-Finnischer Verein in Salo) zusammen mit der Gesellschaft für Künstler (Salon Taiteilijaseura) mit Unterstützung der Stadt Salo im August letzten Jahres organisiert.

„Glückskind“ im PUC

Der Kulturverein Puchheim zeigt am Mittwoch, 16. Mai, um 19 im Béla-Bartók-Saal des PUC den Film „Glückskind“. Die Filmvorführung ist eine der Schlussveranstaltungen der Aktion „Puchheim liest ein Buch“. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Spenden sind jedoch willkommen.

Nach dem gleichnamigen Roman von Steven Uhly erzählt der Film „Glückskind“ von einem Mann, der den Anschluss an die Gesellschaft verloren hat, aber eine ungewöhnliche Chance ergreift. Zur musikalischen Begrüßung spielt die „Weßlinger Zitherpartie“.

ASYLHELPERKREIS

Wertstoffhof-Führung

Oft ist Mülltrennung in Deutschland selbst für Einheimische eine Wissenschaft für sich, bei der immer wieder Fragen auftauchen. Aus diesem Grund organisierte die Stadt Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Asylhelferkreis eine Führung für Geflüchtete durch den großen Wertstoffhof in der Dieselstraße. Frau Pintye, die stellvertretende Leitung des Wert-

stoffhofes, erklärte den Flüchtlingen die verschiedenen Trennprinzipien und wie die Rohstoffe wiederverwertet werden können. „Selbst ich habe heute noch etwas Neues dazu gelernt, obwohl ich schon seit Jahren zum Wertstoffhof fahre“, erklärte eine ehrenamtliche Helferin schmunzelnd.

Zum Abschluss der circa einstündigen und interessan-



ten Führung bekamen die Teilnehmer die „Abfallratgeber“-Broschüre mit dem Abfall-ABC, die ihnen die Mülltrennung zusätzlich erleichtern soll. FOTO TB

Termine und Angebote des Mehrgenerationenhauses ZaP

- ★ Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Handarbeits-Café „Heiße Nadel“. Haben Sie Lust, in Gesellschaft zu handarbeiten oder brauchen Sie Hilfe? Kostenfrei und ohne Anmeldung;
- ★ Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für jeden! Kostenfrei und ohne Anmeldung;
- ★ Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spielenachmittag. Kostenfrei und ohne Anmeldung;
- ★ 3. Mai, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales

- Frauencafé. Kostenfrei und ohne Anmeldung;
- ★ 6. Mai, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP. Die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats erhalten einen Kaffee und ein Stück Kuchen gratis;
- ★ 8. Mai, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit beginnender Demenz in Kooperation mit der Caritas Fürstenfeldbruck. Kostenfrei und ohne Anmeldung;
- ★ 8. Mai, 18 bis 19.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz in Kooperati-

- on mit der Caritas FFB. Kostenfrei und ohne Anmeldung;
- ★ 16. Mai, 18 bis 21 Uhr: Repair Café. Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen. Spenden sind willkommen! Ohne Anmeldung;
- ★ 23. Mai, 14.30 Uhr: Kinder-Filmnachmittag. Wir zeigen einen Film für Kinder ab 6 Jahren. Kostenfrei und ohne Anmeldung!

Neue Vorlesepaten gesucht

Sie lesen gerne vor? Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Seit über zehn Jahren gibt es das Projekt „Wir lesen vor!“ der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck, das Lust auf

das geschriebene Wort machen und die Fähigkeit des Zuhörens schulen will. Die Bürgerstiftung sucht aktuell neue Vorleser, die regelmäßig in Kindergärten in Puchheim vorlesen. Interessen-

ten werden gebeten, sich bei der Bürgerstiftung unter vorlesen@buergerstiftung-lkr-ffb.de oder Telefon 08141/348722 zu melden. Weitere Infos auch unter www.buergerstiftung-lkr-ffb.de.

Secondhand-Markt „Kunst & Krempel“

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am 7. und 8. Mai den Secondhand-Markt „Kunst & Krempel“ im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2 mit dieser Abfolge:

- ★ Montag, 7. Mai, 9 bis 14 Uhr: Annahme der Ware;
- ★ Montag, 7. Mai, 15 bis 18 Uhr: Verkauf;
- ★ Dienstag, 8. Mai, 9 bis 12 Uhr: Verkauf;

- ★ Dienstag, 8. Mai, 15 bis 17.30 Uhr: Abrechnung und Rückgabe. Angenommen werden Bett- und Tischwäsche, Geschirr, Töpfe, Besteck, Scheren, Lampen, überflüssige Geschenkartikel, Bilder mit und ohne Rahmen, Kleinstmöbel, Handtaschen und Körbe, funktionierende Klein-Elektrogeräte, Modeschmuck, Wolle, Stoffe, Pflanzen, Bücher und vieles mehr, was in diese Rubrik passt.

Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, zu erhalten im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10, während der Öffnungszeiten. Diese sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Die Listen werden gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro ausgegeben. Informationen zum Verein unter: www.freunde-nbh-puchheim.de.

Dorffest

Am Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt), lädt der Männergesangsverein „Harmonie“ Puchheim zu seinem traditionellen Dorffest in Puchheim-Ort ein. Auf der Wiese beim Feuerwehrstadl gibt es ab 14 Uhr neben Bier vom Fass auch wieder Kaffee und Kuchen sowie Brotzeiten und anderes gutes Essen von der Familie Grüner. Für Musik und Stimmung sorgt Charly Greil. Sollte es regnen, findet das Fest im Stadl statt. Der MGV „Harmonie“ freut sich auf alle Besucher. Eintritt frei.

Babycafe

Das Babycafe des Puchheimer Kinderreiches findet jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in den Pukuki-Räumen in der Nordendstraße 7 statt (nicht in den Schulferien). Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 089/55050935.

Familienpower⁴

WIR LIEBEN KÜCHEN

Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Infos unter www.kochschule-ffb.de

Ausgezeichnet von:

Die 200 besten Küchenstudios Deutschlands 2016

Ausgezeichnet von:

Die besten Küchenstudios 2014

wieser
KÜCHEN

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

DEUTSCH-UNGARISCHER VEREIN

Vorösterlicher Besuch in Zalakaros

An der vorösterlichen Reise des Deutsch Ungarischen Vereins Puchheim vom 22. bis 25. März in die ungarische Partnerschaftsstadt Zalakaros nahmen 34 Reisende teil. Sie erwartete wieder ein abwechslungsreiches Programm bei den Gastgebern. Selbstverständlich begrüßte Bürgermeister Ferenc Novák die Ankommenen persönlich. Neben der Möglichkeit, einige



entspannte Stunden im Thermalbad von Zalakaros zu verbringen und/oder an einer Stadtbesichtigung teilzunehmen, besuchte der Verein unter anderem auch das Jugendhaus „Csellengök“, um eine Geldspende als Unterstützung für die Jugendlichen sowie materielle Dinge, die Vereinsmitglieder vorab in Puchheim gesammelt hatten, zu übergeben.

Auch die Besichtigung der Burg in Sümeg, der größten Burg in der Gegend um den Balaton, mit ihren erhaltenen Wohntürmen aus dem 13. Jahrhundert sowie zwei Zugbrücken stand auf dem Programm. Nach dem Besuch einer 60-minütigen Reitershow wurde allen Beteiligten in den dortigen Burg-Katakomben ein deftiges Rittermahl serviert.

PUCHHEIMER JUGENDKAMMERORCHESTER

Treffen der Ehemaligen organisiert

In diesem Jahr feiert das Puchheimer Jugendkammerorchester sein 25-jähriges Bestehen. Am Ostersonntag trafen sich im PUC die ehemaligen Mitglieder des Orchesters, angereist aus nah und fern, um das Jubiläum zu feiern. Natürlich waren auch die Eltern eingeladen und einige der Ehemaligen brachten schon die nächste Generation mit. 200 junge Musiker spielten in den zurückliegenden 25 Jahren im PJKO und über 50 kamen zum Jubiläum.

So schwelgten über 130 Gäste in gemeinsamen Erinnerungen an viele Reisen, Konzerte, Wettbewerbe und sonstige musikalische Erlebnisse. Viele der Ehemaligen sind mittlerweile Profimusiker geworden und spielen in namhaften Orchestern. Mit Erstaunen wurde festgestellt,



dass neben dem Musikerberuf die Ausbildung zu Psychologen mit am häufigsten vorkam.

Hannes Lindhuber, der erste Konzertmeister des Orchesters, dankte Peter Michielsen und seiner Frau Simone sowie Wolfgang Heil-

mann, Ursula Bischof und ihrem Mann Paul für die unvergessliche Zeit im Orchester und sprach aus, was alle Ehemaligen immer wieder bestätigten: die Jahre im PJKO waren von entscheidender Bedeutung für ihre persönliche Entwicklung.

Natürlich gab es auch viel Musik zu hören, spontan und ohne langes Proben. Auch wenn die ehemaligen PJKOler seit vielen Jahren nicht mehr zusammengespielt haben, der Sound des PJKO war unverkennbar – mitreißend, begeistert und lebendig.

Konzertthemen für April und Juni

★ Die Streicherakademien des PJKO spielen am Sonntag, 29. April, um 18 Uhr im Akademiekonzert im Veranstaltungsfürstfeld solistische Werke von Ravel, Brahms, Bruch, Beethoven und Vitali. Der Eintritt ist frei.

★ Das aktuelle PJKO unter der bewährten Leitung von Peter Michielsen ist zu hören am Samstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr im Jubiläumskonzert des PJKO im Puchheimer Kulturzentrum PUC mit Werken von Mozart, Tschaikowski, Janacek u.a.. Karten erhältlich im PUC und den üblichen Vorverkaufsstellen.

Weitere Konzerttermine und Informationen erhalten Sie im Internet unter www.pjko.info.

Der Schreiner macht's g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen

www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

BEHINDERTEN- UND SENIORENBEIRAT

Richtige Medikamenteneinnahme

Wieder einmal boten der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat Puchheim gemeinsam ein interessantes Thema an: „Medikamenteneinnahme – wie mache ich es richtig?“. Apothekerin Susanne Kolodzie informierte die Anwesenden über die richtige Einnahme von Medikamenten.

Die meisten Menschen, insbesondere die älteren, nehmen heutzutage Tabletten ein. Nicht nur die vom Arzt verordneten, sondern auch zusätzlich frei verkäufliche Arzneimittel. Dass Tabletten aber nicht nur helfen, sondern bei unbedachtem Verbrauch auch schaden können, erläuterte Frau Kolodzie. Sie klärte zunächst über die richtige Medikamenteneinnahme auf. Wichtige Punkte sind die Einnahme zum richtigen Zeitpunkt, zu oder nach

den Mahlzeiten, Zeitabstand bei der regelmäßigen Einnahme, Kombination verschiedener Tabletten und deren Wechselwirkung. Dieses sollte besonders beachtet oder beim Apotheker erfragt werden. Natürlich ist es wichtig zu wissen, für welche Beschwerden die verschiedenen Medikamente eingenommen werden müssen.

Dabei hilft ein Medikationsplan, der Patienten wie behandelndem Arzt und Apotheker wichtige Hinweise gibt. Ein Kundenkonto beim Apotheker, auf dem verordnete Medikamente registriert sind, hilft Unverträglichkeiten von Kombinationen zu vermeiden.

Immer wieder erfährt der Kunde in seiner Apotheke, dass die verschriebenen Tabletten durch gleichwertige Tabletten ausgetauscht werden müs-

sen, die zwar den gleichen Wirkstoff haben, aber durch Kassenverträge vorgeschrieben sind. Bemerkte der Kunde trotz gleichem Wirkstoff eine Unverträglichkeit, hat der Arzt immer die Möglichkeit, die Originaltabletten zu verschreiben.

Medikamente sollten nicht im Badezimmer aufbewahrt werden. Die Hausapotheke sollte vielmehr an einem ungetrockneten, kühlen Ort ihren Platz haben und das Verfallsdatum der einzelnen Medikamente sollte beachtet werden.

Zum Schluss wurden noch die positiven und negativen Seiten der Online-Apotheken wertungsfrei erläutert. Jeder Apotheken-Kunde hat die Freiheit zu entscheiden, welcher Art von Apotheke er letztendlich sein Vertrauen schenkt.

Unser Tipp:

Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die **Sparkasse Fürstfeldbruck**. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau: Frau Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 9770
katharina.niedermeier@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstfeldbruck
in Vertretung der

Sparkassen Immobilien
VERMITTLUNG

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Palmbuschen und Osterbrunnen

Weidenkätzchen, Forsythie und Tannenzweige, etwas Draht, buntes Kreppband und Schleifen, mehr brauchte es nicht und schon entstanden im Pfarrheim Puchheim-Ort am 23. März wieder wunderschöne Palmbuschen. Unter der Leitung von Kerstin Fausel und Brigitte Metz, die die Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins betreuen, konnten Groß und Klein basteln und binden. Die Palmbu-

schchen wurden dann am Palmsonntag in der Kirche geweiht und erinnern an den Einzug Jesu in Jerusalem. Sie schützen Haus und Hof und feiern den Beginn der Osterwoche.

Wie viele Kuchen Hanni und Georg Schmid wohl gebacken haben, um 1200 Eier ausblasen zu können? Diese Menge an bunten Hinguckern schmückt nun wieder den Brunnen am Maibaum in Puchheim-Ort. Gemeinsam

mit weiteren fleißigen Helfern wurden die Girlanden gebunden und der Brunnen aufgebaut. Die Kinder der Mittagsbetreuung der Laurenzer Grundschule waren zudem eingeladen, Eier zu marmorieren und den Baum neben dem Brunnen zu schmücken. 40 Kinder kamen nach Schulschluss, hingen ihre Werke auf und ließen sich genau erklären, woher die vielen bemalten Eier kamen. FOTOS: TB



LIEDERKRANZ



Moderne Chorklänge

Mit seinem neuen Dirigenten Martin Bernhard lud der Liederkrantz Puchheim e.V. am 18. März unter dem Motto „Music was my first love“ zu einem Chorkonzert erstmals in Puchheims Kreuzkirche ein. Verstärkung holte sich der Dirigent durch den Frauenchor Cantoccini aus München, den er bereits seit Jahren leitet. Beide Chöre boten ein breit gefächertes Programm, das sich hauptsächlich aus internationalen zeitgenössischen Titeln zusammensetzte.

Das aufmerksame Publikum ließ sich sowohl vom

Angebot aus a-capella-Gesängen, wie „Yellow Submarine“ oder „Felicitä“, als auch von instrumental begleiteten Stücken wie Enyas „Adiemus“ oder dem von Streicherklingen begleiteten Choral „Mhysa“ (aus Game of Thrones) zu leidenschaftlichem Applaus hinreißen. Sicher trugen auch die hervorragende Akustik und die Ästhetik des Kirchenraums zum Konzertgenuss bei.

Übrigens: Der Liederkrantz nimmt gerne neue Sängerinnen und Sänger auf. Alle wichtigen Infos unter Telefon 089/804353. FOTO: TB

INFORMATIONSVANSTALTUNG DER POLIZEI IN INTEGRATIONSKURSEN

Berührungsängste abbauen helfen

Auf Initiative des Stadtteilzentrums Planie und der Polizeiinspektion Gröbenzell besuchte Polizeihauptmeisterin Christiane Borowski nun bereits zum dritten Mal die

Sprachkurse im Stadtteilzentrum und im Pfarrheim der evangelischen Kirche.

Ziel war es auch diesmal wieder, die Berührungsängste mit der Polizei bei Menschen

abzubauen, die noch nicht lange in Deutschland leben. Die Teilnehmer/innen der Sprachkurse von Mukule e.V. hatten die Möglichkeit, sich über die Aufgaben und Zu-

ständigkeiten der Polizei in Deutschland zu informieren und Fragen zu stellen. So interessierten sich die Teilnehmer/innen für die Fragen, wann man die Polizei über-

haupt rufen darf, welche Rechte die Polizisten haben und wann sie jemanden festnehmen dürfen. Ausführlich beantwortete Christiane Borowski alle Fragen.

Informationen aus dem Bereich Umwelt

Horst-Germek-Umweltpreis 2018 – Bewerbungen bis 10. Juli

2018 vergibt der Puchheimer Umweltbeirat bereits zum sechsten Mal den Horst-Germek-Umweltpreis. Alle Bürger Puchheims sind eingeladen, sich mit Umwelt-, Naturschutz- und Energieprojekten zu bewerben. Auch dürfen sich ortsansässige Firmen beteiligen, vorausgesetzt, das Projekt steht nicht in einem direkten Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Interesse der Firma. Bewerbungen können noch bis zum 10. Juli 2018 beim Umweltbeirat der Stadt Puchheim (c/o Stadt Puchheim, Umweltamt, Poststraße 2, 82178 Puchheim) oder über die E-Mail-Adresse umwelt@puchheim.de eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie über das Umweltamt, Telefon 089/ 800 98 158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de.

Puchheimer Saatkrähen – Maßnahmen zeigen Wirkung

Auch in diesem Jahr führte die Stadt Puchheim wieder umfangreiche Maßnahmen durch, um die Saatkrähenproblematik in den Griff zu bekommen. Um problematische Splitterkolonien zu verhindern, wurde zum ersten Mal ein Falkner beauftragt, der bereits seit Ende vergangenen Jahres mehrere Greifvögel über das Stadtgebiet fliegen ließ. In Kombination mit dem mehrfachen Entfernen von Nestern war dies weitgehend erfolgreich. Über das Entstehen der Splitterkolonie am Wäldchen an der Eichenauer Straße ist das Umweltamt jedoch sehr erfreut, da dies ein Zielgebiet für eine mögliche Vergrämung war. Auch die Anfang Februar am Rand der Hauptkolonie installierten BirdGards zeigten Wirkung. Die bisher sehr betroffenen Randbereiche des Schopflachwäldchens waren in weiten Teilen frei von Nestern.

Vor allem mit der Gesamtentwicklung ist das Umweltamt in diesem Jahr zufrieden, da die Zahl der Nester diesmal deutlich geringer war. Da die Saat-

krähen inzwischen mit dem Brutgeschäft begonnen haben, sind jetzt keine weiteren Maßnahmen mehr zugelassen und dem Umweltamt sind die Hände gebunden. Ab Mitte Juni ist jedoch der Spuk zu Ende, die Brutkolonie löst sich auf und es kehrt im Schopflachwäldchen und auf dem Friedhof wieder Ruhe ein.

Termin für Problemmüllsammlung: Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am 29. Mai von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Ausführliche Infos zur Problemmüllsammlung und zu den Sammelterminen der Nachbarkommunen finden Sie im Internet unter <https://www.awb-ffb.de/problemuell/problemuellsammlung/>. Nähere Infos für die Entsorgung von Problemmüll aus Betrieben und sonstigen Einrichtungen: <https://www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefaehrliche-abfaelle/>.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Autohaus
NEUMAYR
Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell

Der neue Audi A7
jetzt Probe fahren

Die erste Adresse für Ihren Audi

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · info@autohaus-neumayr.de · www.autohaus-neumayr.de

Kraftstoffverbrauch l/100 km
komb.: 7,2 - 5,5, CO₂-Emission
g/km: komb.: 163-142

Audi

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG TC PUCHHEIM

Rückschau und Ausblick positiv

Ende März fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des Tennis-Clubs Puchheim statt. Der Vorstand blickte auf eine sportlich sehr erfolgreiche Saison 2017 zurück. Insgesamt wurden sechs Mannschaften Meister in ihren Gruppen.

Auch das finanzielle Ergebnis des Vereins war sehr erfreulich. Hierzu trugen insbesondere die Einnahmen aus der

guten Auslastung der drei Hallenplätze bei. Auf Aufnahmegebühren wird weiter verzichtet und auch die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert. Zudem verabschiedeten die Mitglieder einstimmig den erneut positiven Haushaltsplan 2018.

Turnusgemäß stand auch die Neuwahl des kompletten Vorstands auf der Tagesordnung. Die Wahl der kandidie-

renden Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig. Wiedergewählt wurden der Zweite Vorsitzende Jens Nielsen, Schatzmeisterin Beatrice Bergemann sowie Schriftführer Björn Wille. Erstmals in den Vorstand gewählt wurden die bisherigen kommissarischen Vorstände Felicitas Sprenger (Sportwartin), Dieter Lipp (Jugendwart) und Wolfgang Schmitz (Seniorenwart). Neu im Vorstand sind Rudolf Fuchs (Breitensportwart) und Joachim Georg (Pressewart). Die Wahl des Ersten Vorsitzenden wurde krankheitsbedingt ausgesetzt. Die Versammlung schloss mit einem großen Dank an die Ausgeschiedenen Jens Stolper und Frans Stroeks für ihre langjährige und engagierte ehrenamtliche Tätigkeit. FOTO: TB



Teilnehmer für Ökomarkt gesucht: Die Planungen zum diesjährigen Ökomarkt am 23. September von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt haben bereits begonnen. Gesucht werden Vereine, Schulen, Kindergärten, Firmen und Gewerbetreibende, die mit einem zum Öko-

markt passendem Thema, Produkt und/oder einer schönen Umweltaktion teilnehmen wollen. Teilnahmegebühren fallen nicht an. Anmeldungen sind im Umweltamt der Stadt Puchheim unter Telefon 089/80098-158 oder per E-Mail unter umwelt@puchheim.de möglich.

Das ZaP lebt vom Ehrenamt

Das Mehrgenerationenhaus ZaP „Zentrum aller Puchheimer“ lebt vom Engagement der circa 60 ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Diese spenden ihre Zeit dem Anliegen, verschiedene Generationen und Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen und sozialen Hintergründen zusammenzubringen. Alle gemeinsam wollen einen Ort der Begegnung schaffen. Herzstück ist vor allem der offene Café-Treff. Es ist ein generationenübergreifender Treffpunkt für alle, egal welchen Alters und welcher Nationalität. Das Ziel ist der Austausch über jedes Anliegen, die gegenseitige Unterstützung und das Miteinander von Jung und Alt. Man darf auch einfach „nur“ soziale Kontakte bei Kaffee oder Gesellschaftsspielen pflegen.



Das Mehrgenerationenhaus ZaP in der Heussstraße bietet für Grundschulkinder eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung und für Kinder und Jugendliche einmal monatlich eine Hobbyfahrradwerkstatt. Die Spiel- und Handarbeitsnachmittage, Sprachtreffs und Sprachkurse, Sonntagscafés, Reparatur-Cafés, Hilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz, diverse Sportangebote, ein Singtreff und die PC-Unterstützung sind nur ein Teil des breiten Spektrums. Beratungsangebote runden das Angebot ab. Wo nötig, wird an die entsprechenden Fachstellen vermittelt.

Ohne den fantastischen Einsatz der ehrenamtlich Engagierten wäre das nicht möglich. Dabei können die Ehrenamtlichen so viel Zeit einbringen, wie es für sie passend ist. Wer sich für eine Mitarbeit interessiert, kann einfach vorbeikommen oder einen Termin unter Tel. 089/37413020 vereinbaren. Susanne Barthel und Petra Richter geben gerne Auskunft. Das Büro ist montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt. Nähere Informationen auch unter www.zap-puchheim.de.

Träger des Mehrgenerationenhauses ZaP ist die Stadt Puchheim, wobei die fachliche Trägerschaft beim Sozialdienst Nachbarschaftshilfe liegt und die Mehrgenerationenhäuser vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert werden.

FOTO: TB

Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

Entweder: Philips Kaffeeautomat „Senseo Switch“ HD 7892

Ca. 1 l Kapazität. Thermokanne aus Edelstahl, für bis zu 7 Tassen Filterkaffee in praktischer Thermoskanne. 2-in-1 Brühtechnologie mit Schwallbrühverfahren und patentierter Senseo Brühtechnologie für die Zubereitung von Filter und Padkaffee in einer Maschine. Automatische Abschaltung nach dem Brühprozess für mehr Sicherheit und geringeren Energieverbrauch. 1 oder 2 Tassen Padkaffee in weniger als einer Minute. Lieferzubehör: 2 Padhalter, Thermokanne, Abtropfschale. 1200 Watt. Artikelnummer: 3791



Ohne Zuzahlung!



Oder: 80 Euro für Sie!

Jetzt bestellen!



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter:
merkur.de/praemien



Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.

merkur.de